



Am Sonntag, 29. Juli 2018 empfangen Gisela und Diakon i.R. Edmund Rohde in der Gemeinde Neukirchen-Vluyn den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

Grundlage der Gottesdienste an diesem Sonntagmorgen war das Bibelwort Römer 1,11.12. Das Bibelwort beschreibt das Zusammenwirken zwischen Apostolat und Gemeinde. Das Apostolat gibt und empfängt, die Gemeinde empfängt und gibt.

Der ehemalige Familienseelsorger der Glaubensgeschwister Rohde aus der Gemeinde Moers-Mitte teilte in seiner Co-Predigt mit, dass das Diamantpaar dieses „geben und nehmen“ dort schon jahrelang vorgelebt hat: Die Jubilarin hat viele Jahre den Gottesdienst für Kinder durchgeführt und der Jubilar als Diakon vielfältige Aufgaben wahrgenommen.

Auch im Ruhestand aktiv

Selbst im Ruhestand sind beide noch aktiv: Im Seniorenkreis und im Bezirks-Seniorenchor. Auch als feststand, dass sie in die Gemeinde Neukirchen-Vluyn wechseln würden, da sie bereits seit längerer Zeit umgezogen waren, haben sie bis zum letzten Tag in der Gemeinde Moers-Mitte mitgearbeitet.

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls trat das Jubelpaar unter Chorgesang an den Altar. Hirte Siegfried Mrotzek legte seiner Ansprache an das Diamantpaar das Bibelwort Galater 6,2 zu Grunde: „Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“.

Hirte Mrotzek kennt das Paar sehr gut, da er selbst von 1993 bis 2007 Vorsteher der Gemeinde Moers-Mitte war.

Ehebund zum vierten Mal gesegnet

In seiner Ansprache stellte er fest, dass es nicht immer Sonnenschein in der Vergangenheit gab, sondern auch manches Tief durchschritten werden musste. „Aber ihr habt alles in Gottes Hand gelegt und könnt freudig weiterziehen“, so der Vorsteher. Er betonte, dass die Segen zur Grünen Hochzeit, zur Silbernen Hochzeit und zur Goldenen Hochzeit weiterhin bestand haben

und nun der Segen zur Diamantenen Hochzeit die vorherigen ergänzt. Dann spendete Hirte Mrotzek dem Diamantpaar Gottes Segen.

Nach der Feierstunde stand eine große Zahl Gratulanten an, dem Diamantenen Hochzeitspaar ihre persönlichen Glück- und Segenswünsche zu übermitteln. Besonders erfreute die Jubilare, dass viele Geschwister aus der Gemeinde Moers-Mitte zum Festgottesdienst anwesend waren.

29. Juli 2018

Text: -hk- Friedel Kamann

Fotos: Friedel Kamann

